



Unisex-Toiletten Diskussion

Jugendnetzwerk Lambda schenkt Bildzeitung einen Workshop zum Thema „Gender und Trans*“

Am 26.02.2013 wurde in der Bezirksverordneten-Versammlung Friedrichshain-Kreuzberg ein Antrag der PIRATEN mit Zustimmung von GRÜNEN, SPD und LINKE bewilligt, welcher die Einführung von Unisex-Toiletten in öffentlichen Gebäuden, also auch in Schulen, zur Folge hat.

Bereits im Vorfeld hat das Jugenddemokratieprojekt **Queer@School** des Jugendnetzwerkes Lambda Berlin-Brandenburg e.V. bei der Behandlung desselben Antrags im Gleichstellungsausschuss und Schulausschuss des Bezirks die Politiker_innen über die Lebenssituation von trans* Jugendlichen an Schulen informiert.

=> „Die große Zustimmung der Parteien für den Antrag auf die zusätzliche Schaffung von Unisex-Toiletten in öffentlichen Gebäuden sehen wir als politisches Signal. Die Politiker_innen haben verstanden, dass wir nicht nur in einer zweigeschlechtlichen Welt leben“, so Manuela Nitz, Vorstand Lambda BB e.V..

Die Berichterstattung der Bildzeitung löste bei den Nutzer_innen von Lambda BB Entsetzen aus. Mit abwertender Sprache und unter dem Motto „Sprung in der Schüssel?“ berichtete die Bildzeitung über den Beschluss.

In der Bild am Sonntag wurden zu dem Thema leider nur wenige und zumal nur erwachsene Personen befragt. Ein Film des Projekts Queer@School macht die Problematiken von queeren Jugendlichen in der Schule hingegen deutlich:

Film „Schulsport war für mich ein rotes Tuch“:

http://www.youtube.com/watch?v=P_DAKpv2qEM

Das Jugendnetzwerk Lambda BB e.V. bietet deshalb im Rahmen des ISV-Projektes Queer@School dem Redaktionsteam der Bildzeitung einen kostenlosen Workshop zum Thema „Gender und Trans*“ an.

=> „Anhand der Berichterstattung der Bildzeitung erkennt man mal wieder das Unwissen der Mitarbeiter_innen der Bildzeitung zu den Themen Trans, Intersexualität und Geschlechterfragen jenseits der Zweigeschlechter-„Norm“. Auch die Erläuterung der Bildzeitung des Begriffs „Gender-Mainstreaming“ hinkt leider sehr. Dieses Unwissen und die mangelnde Sensibilität tragen zur Ignoranz der Öffentlichkeit gegenüber den Bedürfnisse von trans*, inter*- und gender-queeren Kindern und Jugendlichen bei“, so Michael Bandt, Sozialpädagoge bei Lambda BB e.V.*

Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V.

Manteuffelstraße 19 – 10997 Berlin

Ansprechpartnerin: Michael Bandt

Bürozeiten: Mo bis Do 13 – 19 Uhr

E-Mail: info@lambda-bb.de

Internet: www.lambda-bb.de

www.queer-at-school.de

Fon: 030 – 28 27 990 | Fax: 030 – 671 22 672



Die Jugendlichen des Demokratieprojekts **Queer@School**, welches nicht nur Schüler_innen zu den Themen Gender und sexuelle Orientierung schult, sondern z.B. auch angehende Biologie-Lehrer_innen, **haben deshalb beschlossen, den Redakteur_innen der Bildzeitung einen Workshop zum Thema „Gender und Trans*“ zu schenken. Und zwar gratis.**

Wer sind wir und was machen wir?

Lambda Berlin-Brandenburg e.V. ist der einzige Jugendverband für lesbische, schwule, Trans* und queere Jugendliche in Berlin und Brandenburg.

Das Projekt Queer@School ist ein Demokratieprojekt an Schulen, welches Lambda im Rahmen der Initiative für sexuelle Vielfalt für die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft durchführt. Das Projekt bietet Workshops für Schüler_innen, insbesondere für Schüler_innenvertreter_innen zu den Themen Diversity, sexuelle Vielfalt und Gender an. Die Workshops werden nach dem „Peer to Peer Ansatz“ durchgeführt, dies bedeutet: Jugendliche geben Workshops für Jugendliche.

Workshops können kostenlos gebucht werden:

queer-at-school@lambda-bb.de

Kontaktperson für weitere Rückfragen:

Projektreferent Michael Ruben Bandt

Email: michael.bandt@lambda-bb.de

Telefon: 030-2827990

Mobil: 0160-90385580

Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V.

Manteuffelstraße 19 – 10997 Berlin

Ansprechpartnerin: Michael Bandt

Bürozeiten: Mo bis Do 13 – 19 Uhr

E-Mail: info@lambda-bb.de

Internet: www.lambda-bb.de

www.queer-at-school.de

Fon: 030 – 28 27 990 | Fax: 030 – 671 22 672